



Service Learning am Institut Kindergarten-/Unter- stufe der PH FHNW

Informationen für Partner/innen

Das innovative Lehr-/Lernkonzept Service Learning, das am IKU der PH FHNW gefördert wird, verbindet zwei Kernelemente miteinander: den Dienst für das Gemeinwohl („Service“) und die Förderung von Lernprozessen anhand einer authentischen Aufgabe („Learning“).

«Da ist man als Studentin auch etwas stolz, dass die Arbeit von uns Studierenden von Lehrpersonen anerkannt wird und allenfalls auch gleich so umgesetzt wird.»

Servicepartner/in werden

In diesen Veranstaltungen arbeiten wir zusammen mit Schulleitungen, Schulteams oder Lehrpersonen, aber auch mit Bildungsbehörden, ausserschulischen Bildungsanbietern, Gemeinden, Vereinen, kulturellen Anbietern oder sozialen Institutionen. Vielleicht auch zusammen mit Ihnen?

Als Partner/in formulieren Sie ein für Sie wichtiges Anliegen, welches Studierende im Rahmen einer Lehrveranstaltung im Austausch mit Ihnen bearbeiten. Damit profitieren Sie vom Engagement der Studierenden, den von diesen erarbeiteten Produkten und erhalten gleichzeitig Einblick ins Studium.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich unverbindlich bei uns!



Service Learning an der PH

PH-Studierende bearbeiten im Rahmen einer Lehrveranstaltung Anliegen von Partnerinnen und Partnern und erbringen damit einen Service für die Gesellschaft. Ein wichtiges Merkmal dieses Engagements der Studierenden ist, dass sie die Ausbildungsinhalte mit Herausforderungen ihres Umfelds zu verknüpfen lernen. Dazu erarbeiten sie Lösungsvorschläge und setzen diese um. Die gemachten Erfahrungen werden pädagogisch angeleitet reflektiert.



Umgesetzte Beispiele

In der Veranstaltung «Lernen und (neue) Medien in der Kindheit» erarbeiteten und erprobten Studierende in Kooperation **mit Digikult Unterrichtsmaterialien für informativische Bildung im Zyklus 1**. Diese Materialien stellten Sie Digikult zur Weiternutzung und Verbreitung zur Verfügung.

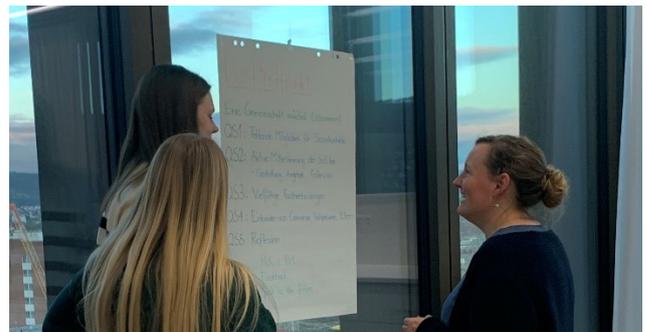
In der Veranstaltung «Sprachreflexion» entwickelten Studierende in Kooperation **mit den Solothurner Literaturtagen und Autoren didaktische Unterlagen zur Sprachreflexion zu ausgewählten Bilderbüchern** für interessierte Lehrpersonen im Rahmen der Solothurner Literaturtage.

In der Veranstaltung «Bildung durch Engagement» erarbeiteten Studierende in Kooperation **mit einer Unterstufenlehrperson Ideen und Vorschläge für die Umsetzung eines Service Learning Projekts** in der Unterstufe.

In der Veranstaltung «Literalität» konzipierten die Studierenden kollaborativ **Angebote für die Erzählnacht «VIVA LA MUSICA!» an einer Primarschule**. Die Erzählnacht mit den vielfältigen Angeboten der Studierenden konnten die Schulkinder zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson besuchen.

Qualitätsstandards Service Learning an der PH FHNW

- Das Engagement der Studierenden bezieht sich auf **ein reales, gemeinwohlorientiertes Anliegen**.
- Die Anliegen des Partners, der Partnerin stimmen **mit den Ausbildungsinhalten des IKUs überein** und können in einem regulären Modul behandelt werden.
- Das Engagement der Studierenden **findet gemeinsam mit dem Partner, der Partnerin statt**.
- Es handelt sich um einen Service von Studierenden, welche **nach "bestem Wissen und Können" handeln, jedoch (noch) keine Expertinnen und Experten** im entsprechenden Gebiet sind. Eine Garantie auf Erfolg besteht daher nicht.
- Das Anliegen resp. der Auftrag **sollte sich ohne das Engagement der Studierenden nicht oder nicht in gleicher Art umsetzen lassen**.
- Nach Möglichkeit werden die Studierenden **in die Konzeption, die Umsetzung und die Nachbereitung** des Service Learning-Vorhabens eingebunden.
- Es findet eine **regelmässige und gezielte Reflexion** der gemachten Erfahrung stattfinden, zudem erhalten die Studierenden **konstruktives Feedback und Anerkennung** für die geleistete Arbeit.



Literatur

Backhaus-Maul, Holger, und Christiane Roth. 2013. Service Learning an Hochschulen in Deutschland: ein erster empirischer Beitrag zur Vermessung eines jungen Phänomens. Wiesbaden: Springer VS.

Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung/Redaktionsgruppe Qualität. 2020. Zehn Kriterien – ein Referenzrahmen für gelingendes Service Learning.

Reinders, Heinz. 2016. Service Learning – theoretische Überlegungen und empirische Studien zu Lernen durch Engagement. 1. Auflage. Weinheim Basel: Beltz Juventa.

Kontakt

Christine Bänninger
+41 32 628 66 26
Christine.baenninger@fhnw.ch

